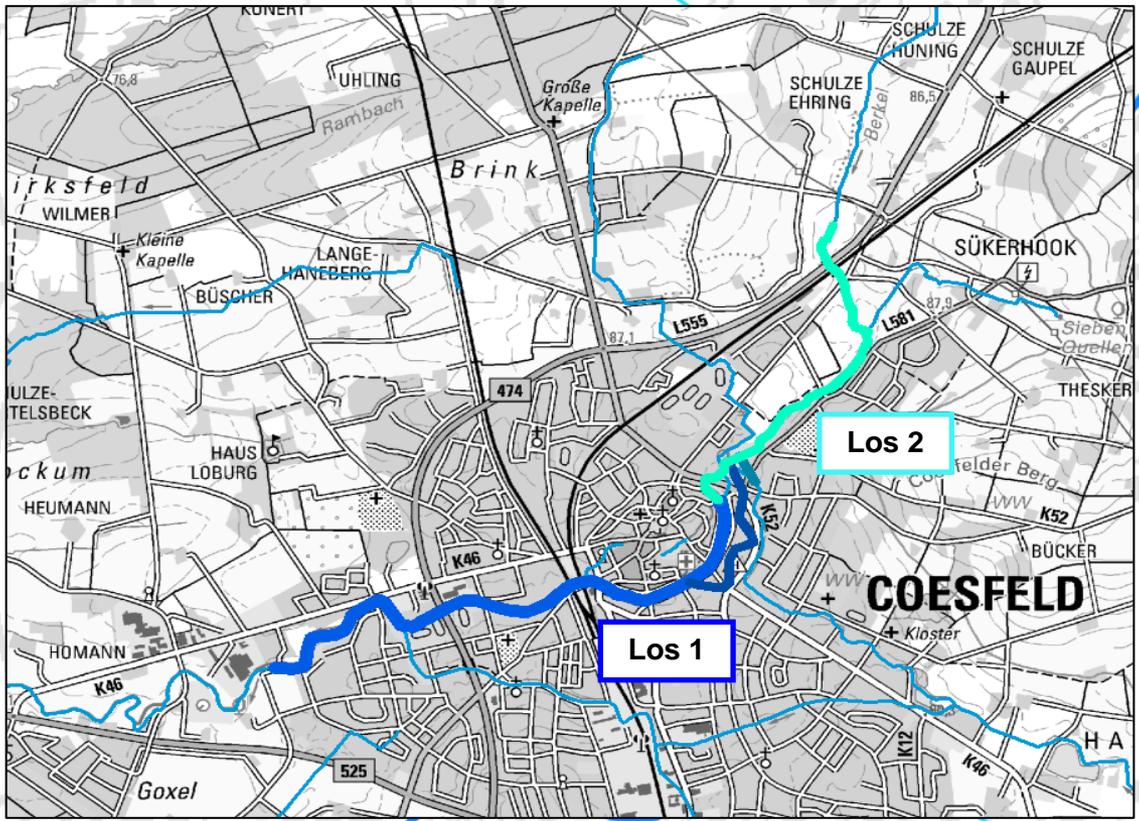


Anlage zu TOP 1 b der öffentlichen Sitzung am 07.06.2022

Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie NaturBERKEL



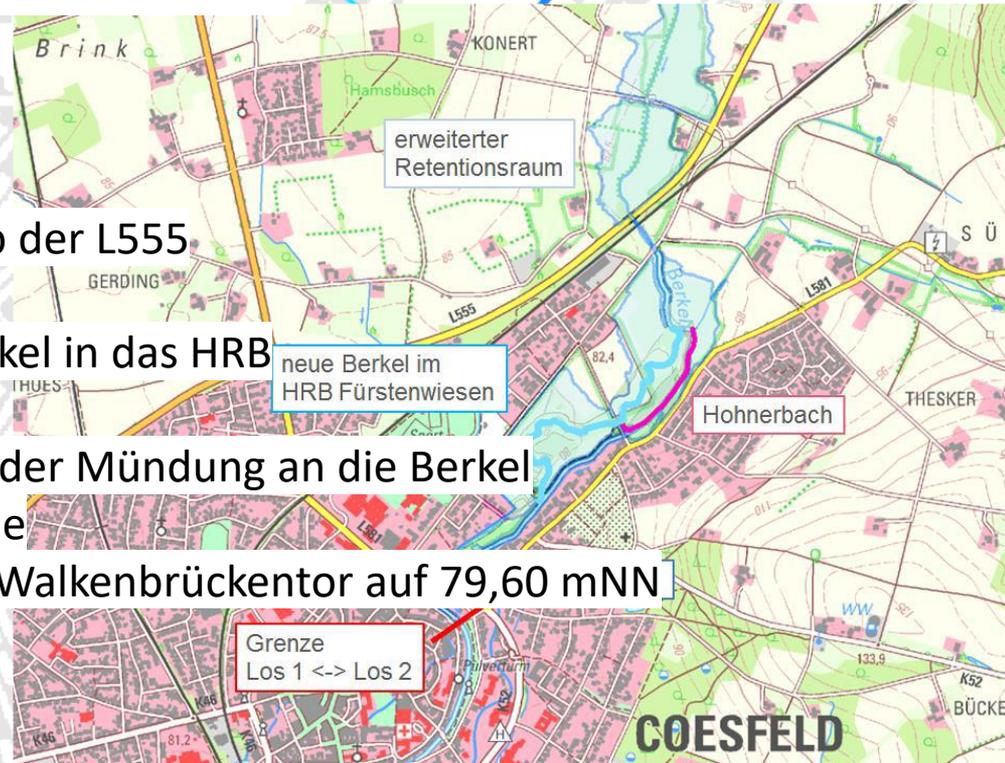
Planungsanpassung Los 2 – Berkel in Coesfeld

Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie NaturBERKEL

Planungsstand Los 2 – Berkel in Coesfeld
BR Münster – Vorstellung am 13.02.2018

Zusammenfassung der Planungsinhalte

- Erweiterter Retentionsraum oberhalb der L555
- HRB Fürstenwiese
- Umleitung Hohnerbach über alte Berkel in das HRB
- Altarm „Alte Berkel“
- Umgestaltung Honigbach, Verlegung der Mündung an die Berkel
- Abflussaufteilung Richtung Fegetasche
- Absenkung des Zielwasserstands am Walkenbrückentor auf 79,60 mNN



Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie NaturBERKEL

Erforderliche Planungsanpassung

Planungsanpassungen erforderlich weil entweder

- Bisher geplante Absenkung des Zielwasserstands am Walkenbrückentor auf 79,60 mNN ist nicht ausreichend, da **keine Rückstaufreiheit im HRB** gewährleistet ist
- Die für die rückstaufreie Ableitung aus dem HRB erforderliche Absenkung des Stauziels am Walkenbrückentor auf 78,70 mNN ist nicht ohne Anpassungen möglich, da ansonsten **die Durchgängigkeit** durch die Fegetasche **nicht** mehr gegeben ist.

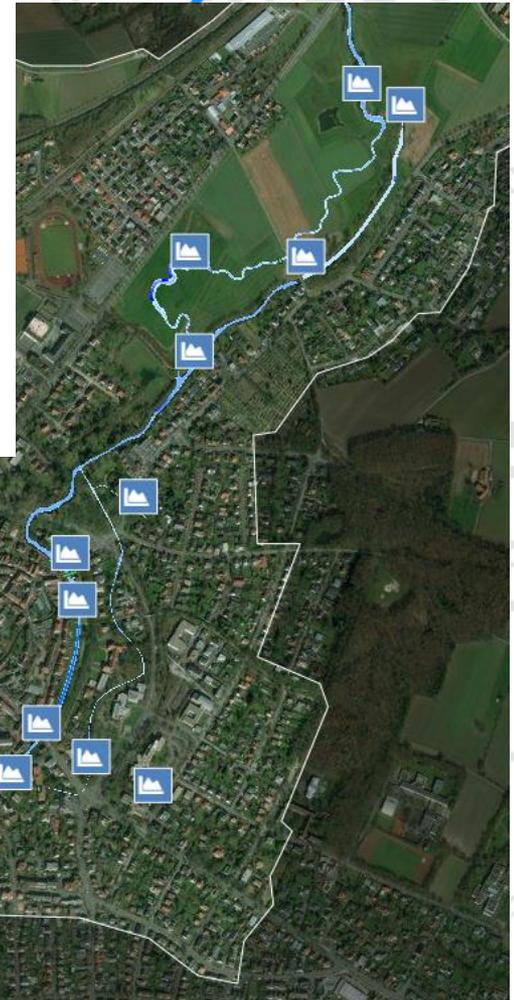


Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie NaturBERKEL

Fehler in der Planung

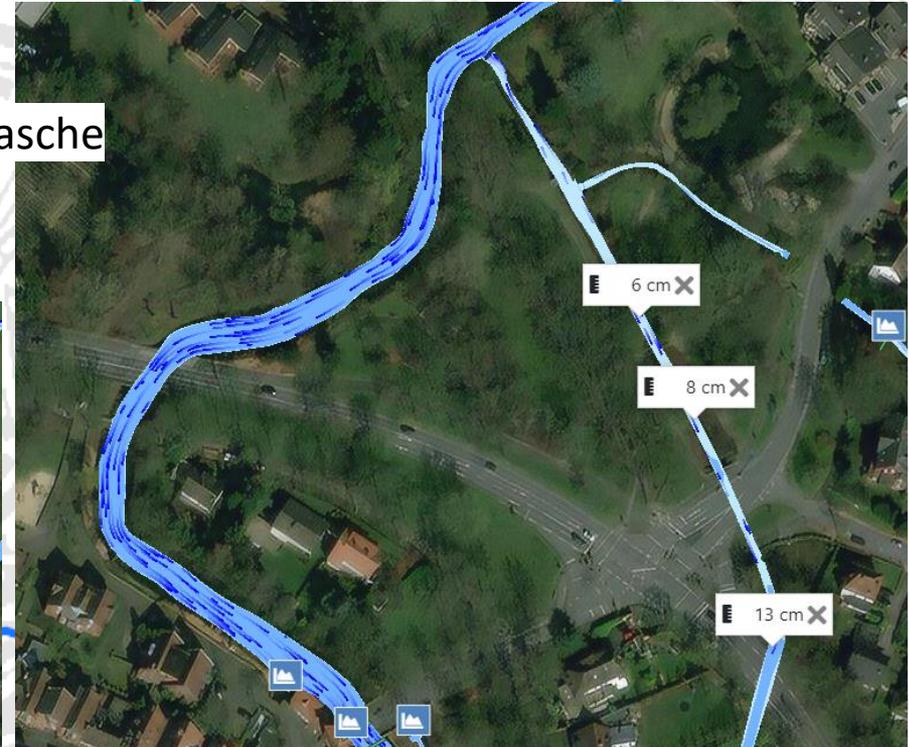
Fokus auf Einzelobjekte / Varianten zwischen LOS1 und LOS 2 nicht sauber getrennt

Prüfung der Auswirkungen durch Berechnung Q30 mit 2D-Modell
Gesamtsystem - Abbildung der bereits umgesetzten Maßnahmen und der Planung LOS2 (ohne Umschluss Honigbach)



Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie NaturBERKEL

- MapView Q30 / 78,70 mNN:
 - Keine Durchgängigkeit in der Fegetasche gewährleistet



- MapView Q30 / 79,60 mNN:
 - Großer Rückstau in das HRB

Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie NaturBERKEL

Erforderliche Planungsanpassungen

Lösung - Planungsanpassung

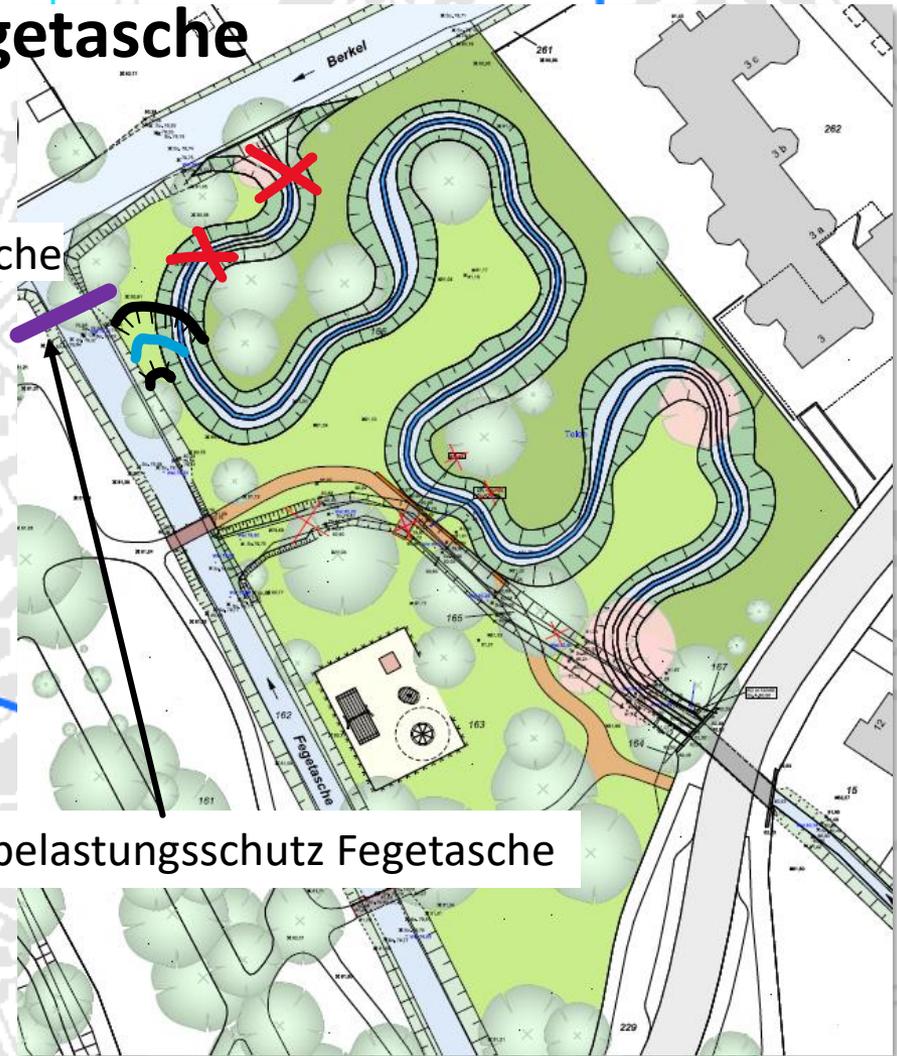
- Absenkung des Zielwasserstands am Walkenbrückentor auf 78,70 mNN
- Erstellung eines 2. Wanderkorridors durch die Umflut
 - Anlegen eines Fischpasses am Walkenbrückentor
 - Unterbrechung der eingebrachten Querriegel in der Umflut
- Umverlegung der geplanten Mündung Honigbach von der Berkel zurück in die Fegetasche im Bereich der Überleitung Berkel – Fegetasche

Der Hochwasserschutz ist von den Änderungen nicht betroffen!

- Erweiterter Retentionsraum oberhalb der L555
- HRB Fürstenwiese
- Umleitung Hohnerbach über alte Berkel in das HRB

Planungsanpassung Honigbach zur Sicherstellung der Wasserführung in der Fegetasche

- Verlauf größtenteils wie vorgesehen
- Umverlegung der Mündung an die Fegetasche hinter das Bauwerk „Überlastungsschutz“
- Dadurch ca. 25 m verkürzt
- Sohle Fegetasche 79,30 mNN
- Sohle Honigbach 79,55 mNN
- >> Anbindung günstiger als an die Berkel (Sohle Berkel 78,45 mNN)
- Abflüsse aus der Berkel in die Fegetasche ab ca. HQ1



Überlastungsschutz Fegetasche

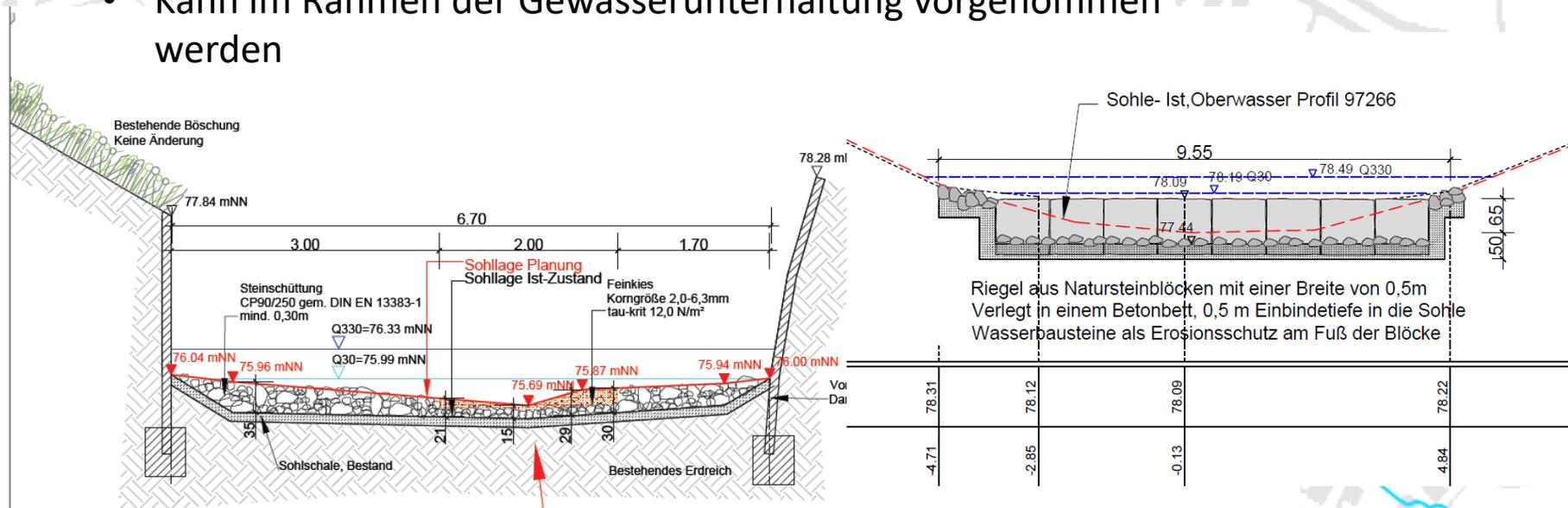
Planungsanpassung Fischpass am Walkenbrückentor zur Herstellung der Durchgängigkeit in der Umflut/Berkel

- Lage zwischen Berkel und Brinker Bach
- Höhendifferenz ca. 50 cm
- 5-6 Becken



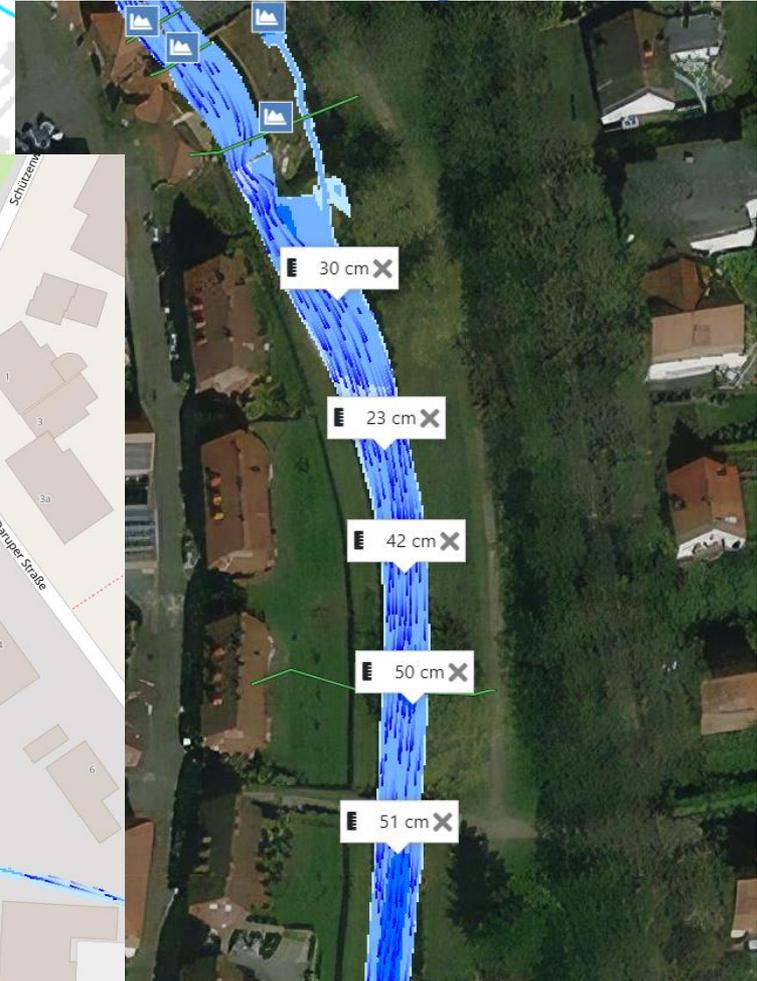
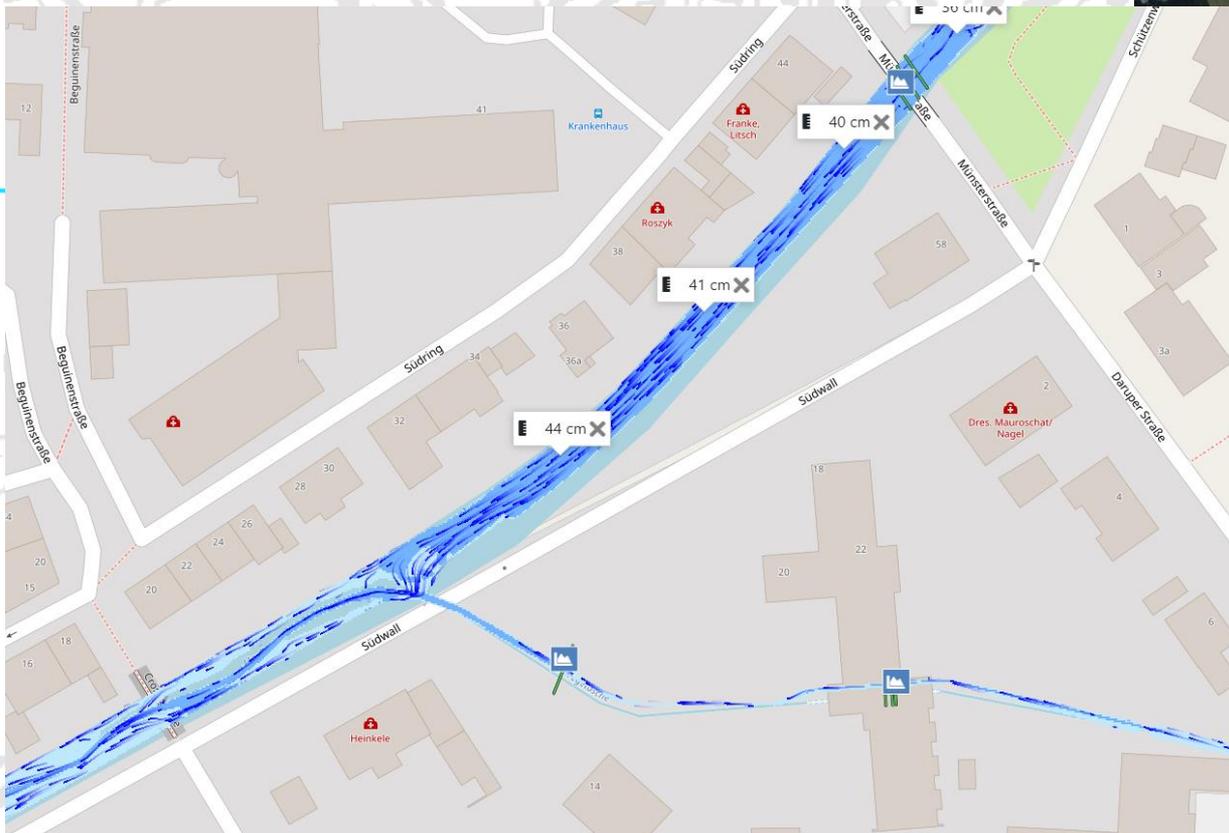
Erforderliche Maßnahmen in der Umflut zur Herstellung der Durchgängigkeit

- Entfernung/Umversetzen einzelner Blöcke aus den hergestellten Riegeln zur Stützung der Fließtiefe (Natursteinblöcke)
- Fließhindernisse zur Stützung der Fließtiefe können bestehen bleiben
 - Veränderung der Wasserspiegel nur lokal um wenige cm
- Weitere Maßnahmen am Bachbett nicht erforderlich
 - Kann im Rahmen der Gewässerunterhaltung vorgenommen werden



Erforderliche Maßnahmen in der Umflut zur Herstellung der Durchgängigkeit

- 2D-Berechnung Q30 Umflut
- Fließtiefe bei Q330 ca. 20-30 cm höher



Planungsanpassung – Auswirkungen

- Wasserstand im Altarm der Berkel
- Mit Zielwasserstand 78,70 mNN

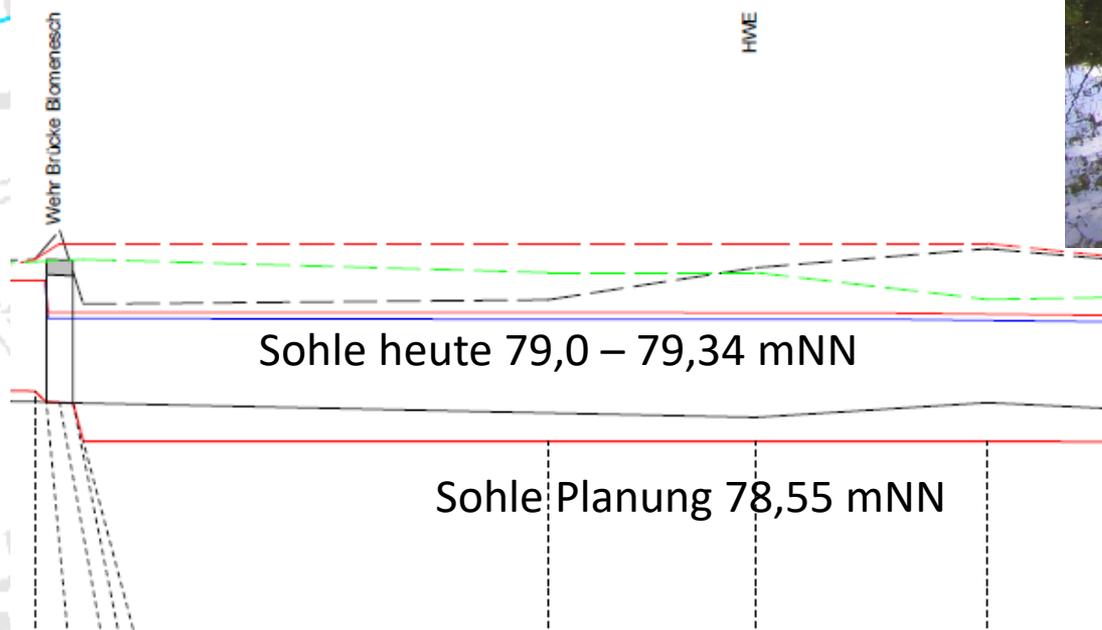
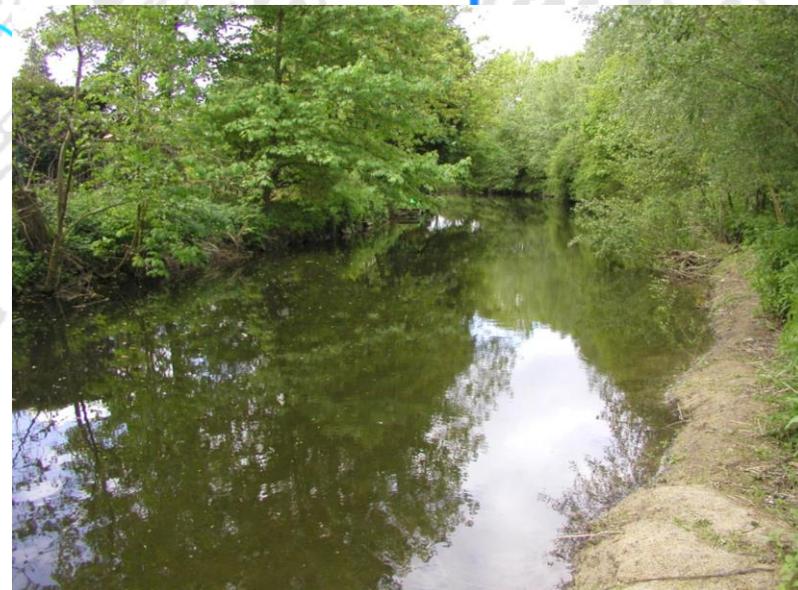
	Wassertiefe Altarm Berkel	
	Sohle 78,55	Sohle 78,35
Q30	21 cm	41 cm
Q50	31 cm	51 cm
Q70	38 cm	58 cm
Q85	44 cm	64 cm



Marien-
burg

Planungsanpassung – Auswirkungen

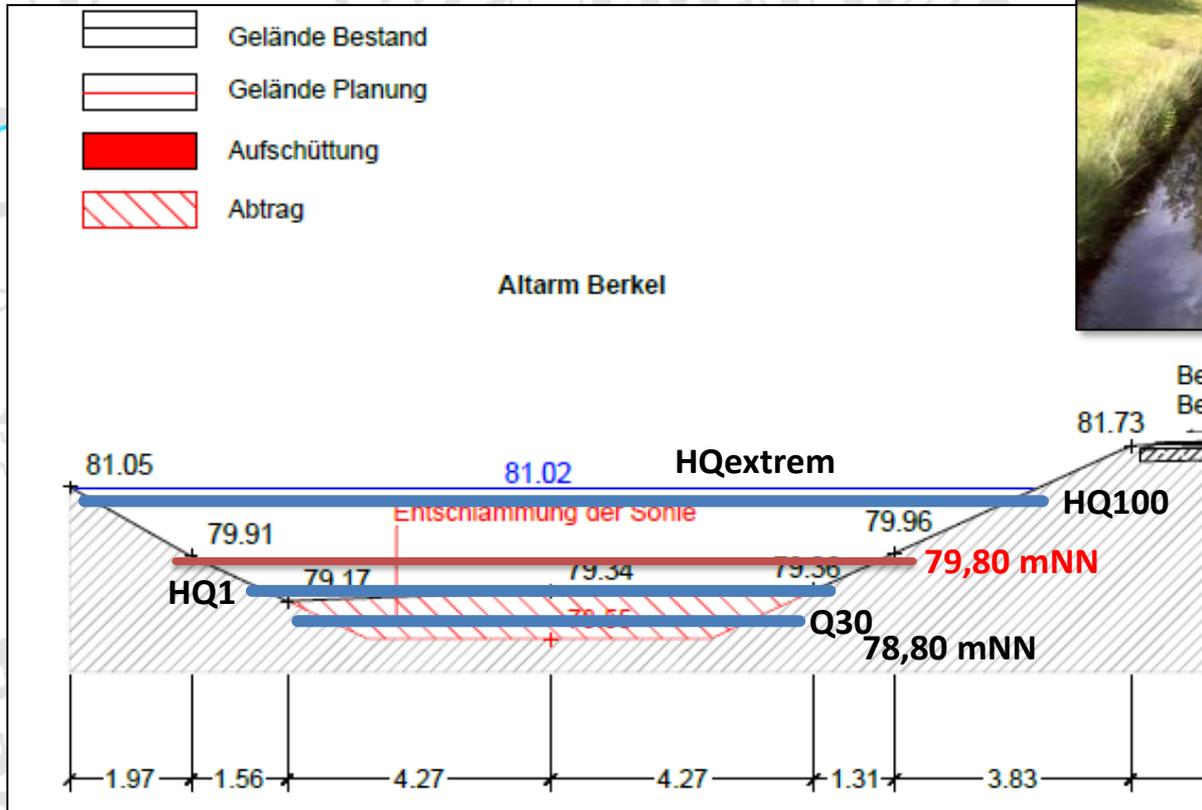
- **Wasserstand im Altarm der Berkel**
- geplante Vertiefung der Sohle auf 78,55 mNN
- ca. 20 cm tiefer abtragen



	Wassertiefe Altarm Berkel	
	Sohle 78,55	Sohle 78,35
Q30	21 cm	41 cm
Q50	31 cm	51 cm
Q70	38 cm	58 cm
Q85	44 cm	64 cm

Planungsanpassungen – Auswirkungen

- **Wasserstand im Altarm der Berkel**
- ca. 20 cm tiefer abtragen
- lokale Anpassungen an der Böschung



Anpassung der Böschung

- z.B. steilere Böschung mit Sicherung
- Bepflanzung
- Anpassung von vorhandenen Stegen

Planungsanpassung – Auswirkungen

- **Bei Abflüssen > HQ1 ist die Durchgängigkeit über zwei Stränge realisiert!**
- Minimale Veränderung in der Gestaltung Stadtpark Honigbach
- Geringfügige Änderung der Wasserspiegel im Bereich der Querriegel Umflut
- Änderung des Wasserstands im Altarm der Berkel; Wassertiefe wird beibehalten, lokale Anpassung der Böschung.
- **Der Hochwasserschutz wird nicht beeinträchtigt!**

Anlage zu TOP 1 b der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses am 07.06.2022 bescheinigen:

Robert Böyer
(Ausschussvorsitzender)

Klaus Maschlanka
(Schriftführer)